

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2026, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling e.V.



Für die Durchführung und die Teilnahme an den German Cycling - Sichtungsserien Schüler und Schülerinnen MTB 2026 sind die jeweils gültige Sportordnung bzw. Wettkampfbestimmungen für den MTB-Sport sowie diese Generalausschreibung maßgebend.

1. Nachwuchssichtung MTB 2026 U15

	Jeweiliger Landesverband	Athletiküberprüfung
28.03.2026	Obergessertshausen/BAY	Modul Slalom
29.03.2026	Obergessertshausen/BAY	Modul XCO
11.04.2026	Hausach/BAD	Modul Slalom
12.04.2026	Hausach/BAD	Modul XCO
23.05.2026	Gedern/HES	Modul Zeitfahren
24.05.2026	Gedern/HES	Modul XCO
18. - 19.07.2026	Wombach/BAY	Modul XCO
26.09.2026	Albstadt/WTB	Modul Slalom
27.09.2026	Albstadt/WTB	Modul XCO

Der genaue Zeitplan ist den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

Es besteht ein Modulsystem (siehe 5.b) mit insgesamt 4 Wertungsrennen im Modul XCO und 3 Wertungen im Modul Technik (Slalom und Zeitfahren) sowie der Athletiküberprüfung.

Es gibt somit je ein Streichergebnis im Modul Technik und Modul XCO.

Die Teilnehmer müssen am jeweiligen Rennwochenende (Samstag/Sonntag) in allen Disziplinen ein und dasselbe Rad (Rahmen und Gabel) benutzen. Die Radabnahme und Markierung sind obligatorisch. Austausch bei Defekt muss beim VKK angemeldet werden. Das MTB muss in technisch einwandfreiem Zustand (z.B. Lenkerstopfen, etc.) sein und Rahmen und Gabel müssen markiert sein.

2. Startberechtigt

Startberechtigt sind alle Fahrer und Fahrerinnen der Jahrgänge 2012 und 2013 der Lizenz- und Hobbyklasse (ausländische Fahrer und Fahrerinnen nach Vorgaben buo. Rennen).

3. Wertungsberechtigung

Alle Fahrer der Jahrgänge 2012 und 2013, die im Besitz einer gültigen UCI-Lizenz sind und die Zulassungsbestimmungen der Ziffer 6.2 der German Cycling Sportordnung erfüllen.

4. Meldungen

Die Nennungen sind an den Ausrichter entsprechend der jeweiligen Ausschreibung zu richten.

Nachmeldungen für das Technikmodul müssen bis Freitag vor dem jeweiligen Rennwochenende um 18:00 Uhr eingegangen sein. Nachmeldungen für das Technikmodul sind später (Samstag) nichtmehr möglich.

5. Sonderbestimmungen

a) Die Sichtungsserien stellen eine Grundlage für die Berufung zu German Cycling-Maßnahmen (z.B. internationale Wettkämpfe, TFJV) im Nachwuchsbereich dar.

b) Die Veranstaltungen bestehen im Rahmen des Modulsystems aus den Disziplinen:

- Athletiküberprüfung
- Technikwettbewerb Slalomrennen (SL)
- Technikwettbewerb Zeitfahren (TT)
- Cross-Country Rennen (XCO)

Die jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen zur Austragung kommenden Module sind in der Veranstaltungsübersicht vermerkt.

c) **Bei Sichtungsserien sind verpflichtend Lenkernummer und Rückennummer auszugeben.**

6. Module

Athletiküberprüfung

Die Athletiküberprüfung umfasst das Überprüfen von **mindestens** 5 Übungen. Die Übungen sind größtenteils im Athletik Übungskatalog von German Cycling aufgeführt. Die Übungsbeschreibungen beinhalten eine Bewertungsskala, die die zu erbringenden Leistungen und erreichbaren Punkte einteilt.

German Cycling legt folgende Themenbereiche fest, die in der Athletikprüfung abgefragt werden müssen.

- **Sprung-Übung**
- **Technik Langhantel-Übung**
- **Gewandtheit-Übung**

Wer in der Summe aus allen abgeprüften Übungen die meisten Punkte erreicht hat, geht als Sieger aus dem Wettkampf hervor. Sollte es mehrere Sportler mit gleicher Punktzahl geben, entscheidet das bessere Ergebnis (Wiederholungen, Dauer, Distanz, Weite) aus einer vorher festgelegten Übung.

Diese Übung ist Bestandteil des Athletikwettkampfs, sodass keine Zusatzübung als Entscheidungsübung herangezogen wird.

Die Athletiküberprüfung findet ab der Saison 2026 nichtmehr zentral an einem Ort statt, sondern in den einzelnen Landesverbänden. Die Durchführung obliegt den einzelnen Landesverbänden, jedoch nach Vorgaben von German Cycling.

Die Athletiküberprüfung muss 3 Wochen vor dem letzten Rennen der Nachwuchssichtung durchgeführt worden sein. Jede Athletiküberprüfung muss im Kalender von German Cycling über www.rad-net.de angemeldet sein. Landesverbände können gemeinsam eine Athletiküberprüfung machen, dies **muss** in der Ausschreibung auf rad-net ersichtlich sein.

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2026, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling e.V.



Die Ergebnisse (EXCEL-Format mit Name, UCI-ID, Jahrgang und Landesverband) der Athletiküberprüfung muss spätestens Montag nach dem Wettkampf durch den Ausrichter an jan.schlichenmaier@germancycling.com versendet worden sein, sonst werden die Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Jeder Sportler darf nur an der Athletiküberprüfung seines Landesverbandes teilnehmen!

Für die Teilnahme (DNS ausgeschlossen), werden jedem Sportler/jeder Sportlerin 60 Punkte für die Gesamtwertung der Nachwuchssichtung gutgeschrieben, unabhängig der jeweiligen Platzierung.

Slalom (SL)

Die Fahrzeit pro Lauf kann bis zu 2 Minuten und 30 Sekunden betragen.

Die Startreihenfolge Slalom erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtwertungen. Der jüngere Jahrgang startet vor dem Älteren. Es starten die Mädchen jeweils vor den Jungen.

Am Wettkampftag findet vor dem Pflichttraining eine 30 minütige Begehung der Strecke statt. Die Begehung wird unterteilt in U15 & U17. Auf die Strecke dürfen nur die teilnehmenden Sportler/innen. **Die Rückennummer muss am Trikot sichtbar befestigt sein.**

Trainer/Betreuer dürfen sich nicht innerhalb der Streckenmarkierungen aufhalten.

Nach der Begehung findet ein Pflichttrainingslauf statt, dieser muss absolviert werden, sonst ist kein Start am Rennen möglich.

Weiteres Training im Vorfeld des Wettkampfes ist nicht gestattet und wird mit Ausschluss vom Wettkampf geahndet!

Es finden zwei Wertungsläufe statt, die durch Addition das Slalomergergebnis ergeben (siehe Wertungsschema Punkt 7).

Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.

Kippstangen sind nicht zulässig. Die Strecke muss so abgesteckt sein, dass Stangenberührungen vermieden werden. Bei Verwendung von Slalomstangen, müssen diese mit beiden Laufrädern umfahren werden. Ein Überfahren von Torstangen zählt als Torfehler und wird mit 3 Strafsekunden geahndet. Bei den Wertungsläufen darf max. 5 m am Stück gelaufen/geschoben werden. Das gilt auch nach einem Sturz. Sprünge, Schanzen oder Absätze müssen auch in langsamer Fahrt überwunden werden können. Umfahrungen der Passagen (B-Linie) sind erlaubt.

Bei einem Defekt oder Sturz ist eine Laufwiederholung ausgeschlossen.

Bei der Streckenwahl ist in erster Linie auf die Sicherheit zu achten. Für angemessene Schwierigkeit und Streckensicherung, für gut ausgeschilderte und abgesperrte Streckenführung ist Sorge zu tragen.

Ausrüstung: Helm, lange Handschuhe, langes Trikot und lange Hose (Vorderseite des Beines muss bedeckt sein) sind vorgeschrieben, weitere Schutzausrüstung ist dringend empfohlen. Das Pedalsystem ist freigestellt.

Zeitnahme: Die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessung am Start und Ziel sein. Die Messung muss auf 1/100 Sekunde genau sein.

Zeitfahren (TT)

Das Zeitfahren erfolgt auf einer abgesteckten verkürzten XCO-Strecke. Es sollen alle technischen Fähigkeiten abgefragt werden (Uphills, Downhills, Wurzelpassagen, Steinfelder...)

Die Startreihenfolge im Zeitfahren erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtwertungen. Der jüngere Jahrgang startet vor dem Älteren. Es starten die Mädchen jeweils vor den Jungen.

Am Wettkampftag findet vor dem Pflichttraining eine 30 minütige Begehung der Strecke statt. Die Begehung wird unterteilt in U15 & U17. Auf die Strecke dürfen nur die teilnehmenden Sportler/innen. **Die Rückennummer muss am Trikot sichtbar befestigt sein.**

Trainer/Betreuer dürfen sich nicht innerhalb der Streckenmarkierungen aufhalten.

Nach der Begehung findet ein Pflichttrainingslauf statt, dieser muss absolviert werden, sonst ist kein Start am Rennen möglich.

Weiteres Training im Vorfeld des Wettkampfes ist nicht gestattet und wird mit Ausschluss vom Wettkampf geahndet!

Der Start muss stehend mit einem Bein auf dem Boden stattfinden, vorheriges Einklicken oder Springen ist nicht erlaubt und führt zu einer Zeitstrafe von 10 Sekunden.

Bei einem Defekt oder Sturz ist eine Laufwiederholung ausgeschlossen.

Zeitnahme: Die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessung am Start und Ziel sein. Die Messung muss auf 1/100 Sekunde genau sein.

Die Fahrzeit sollte zwischen 3 und 5 Minuten liegen.

Cross Country (XCO)

Die Startaufstellung zum XCO erfolgt jeweils in der Reihenfolge des Ergebnisses des vorangegangenen Technikwettbewerbs.

Wenn es kein Technikwettbewerb gibt, wird nach aktueller Gesamtwertung aufgestellt.

Die XCO-Rennen erfolgen im Massenstart.

Wettkampfdauer für die U 15 orientiert sich an der aktuellen WB-MTB.

Die 80 %-Regelung wird bei allen XCO-Rennen der Nachwuchssichtung angewandt.

7. Wertungen

Es gibt für jedes Modul eine Wertung nach Punkteschlüssel.

Ausgenommen die Athletiküberprüfung.

Punkteschlüssel:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...	38	39	40
Punkte	60	52	45	40	36	35	34	33	32	31	...	3	2	1

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2026, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling e.V.



Bei der Athletiküberprüfung bekommt jede/r Teilnehmer/in bei Teilnahme der Überprüfung 60 Punkt für die Gesamtrangliste gutgeschrieben.

Die einzelnen Modulwertungen gehen mit ihren Punktwerten in die Gesamtrangliste ein. Platzierungen von Fahrern, die nicht nach Ziffer 3 dieser Generalausschreibung in der Sichtungsserie gewertet werden, bleiben für Gesamtwertung vakant und bekommen keine Punkte. Dahinter platzierte Fahrer rücken für die Punktwertung in der Gesamtwertung auf.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung am Ende der NWS 2026 zählt die kleinere Zahl der Addition der Top 40 Platzierungen aller XCO-Rennen danach die Addition der Technikwettbewerb (SL und TT), ebenfalls die Top 40 Platzierungen und dann das Ergebnis des letzten XCO-Rennens der Serie.

Wenn bei einem Rennen kein Top 40 Ergebnis eingefahren wurde, wird mit 99 bei der Addition gerechnet.

Bei allen Sichtungsserien hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, dass eine getrennte Wertung für Mädchen und Jungen vorgenommen wird, dass getrennte Ergebnislisten erstellt werden und eigenständige Siegerehrungen durchgeführt werden. Siegerehrungen müssen grundsätzlich eine Stunde nach dem Rennen durchgeführt sein.

8. Tagespreise

Die Tagespreise sind vom jeweiligen Ausrichter entsprechend der German Cycling Sportordnung und gemäß der entsprechenden Ausschreibung zu zahlen.

9. Startgeld

Das Nenngeld darf max. 12 € betragen plus 8 € Technikmodul- Zuschlag. Für das Technikmodul darf auch 12 € Nenngeld verlangt werden, wenn Preisgeld wie beim XCO-Rennen ausbezahlt wird. Dies muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

Weitere Zuschläge (z.B. Zeitmessung, Transpondergebühr, Bergwacht) zum Nenngeld sind nicht erlaubt!

10. Gesamtsiegerehrung

Die Gesamtsiegerehrung der MTB Nachwuchssichtung findet am letzten Wochenende der Nachwuchssichtungsserie statt. Grundlage dafür ist die Gesamtwertung der NWS mit den jeweiligen Streichergebnissen. Es werden in jeder Klasse die Plätze 1 – 10 geehrt. Der Veranstalter hat für diese Siegerehrung kleine Sachpreise oder Blumen bereitzuhalten.

11. Gesamtpreisgeld

Die Zahlung erfolgt durch einen Beauftragten von German Cycling oder Vertreter nach dem Finale. Für das Gesamtpreisgeld wird das Ergebnis der Gesamtwertung herangezogen.

Generalausschreibung Nachwuchssichtung MTB 2026, U15

Offizielle Nachwuchssichtungsserie von German Cycling e.V.



12. German Cycling-Beauftragte

- Vertreter des German Cycling-Jugendvorstands
- German Cycling-Koordinator Mountainbike oder Vertreter
- Vertreter der Technischen Kommission Rennsport

13. Änderungen

Änderungen der Generalausschreibung sind vorbehalten (und werden ggf. im amtlichen Organ von German Cycling veröffentlicht).

Eventuelle Terminverschiebungen werden durch eine Amtliche Bekanntmachung auf rad-net.de veröffentlicht. Eine neue Version der Generalausschreibung wird es dadurch nicht geben.

Änderungen für alle Bereiche während der Veranstaltungen legt der VKK in Absprache mit dem Bundestrainer und/oder dem German Cycling-Beauftragten fest.

14. Erklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Texten und Veröffentlichungen die männliche und/oder die weibliche Form (sog. generisches Maskulinum / Femininum). Grundsätzlich sind dabei immer alle Geschlechter gleichbehandelt gemeint. Diese verkürzte sprachliche Form hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist gänzlich wertfrei.

Gez. Jan Schlichenmaier, Vizepräsident Jugend
Günter Schabel, Vizepräsident Leistungssport
Patrick Moster, Leistungssportdirektor
Bundestrainer MTB
Technische Kommission Rennsport

12.01.2026